

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Hundeluft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.10.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Petrasch

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Bischof

Herr Kurt Freihorst

Herr Dietmar Handt

Herr Manfred Jännsch

Herr Bernd Möritz

Herr Silko Specht

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister

Herr Steffen Metzker

entschuldigt

Gemeinderat

Frau Andrea Stermann

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler – Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 04.09.2008**
 Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.09.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	5	0	0

4. **Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz**
Vorlage: HUN-BV-062/2008
 Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte an Hand der Übersichtskarte über den 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes. Es wird hierbei allen anschaulich, das die Gemeinde Hundeluft am Rande des Vorbehaltgebietes für die Wassergewinnung liegt, aber ansonsten nur weiße Flecken ohne Bedeutung in jeglicher Hinsicht zu sehen sind.
 Der Plan weist den Fläming als ein Vorranggebiet für Natur und Landschaft nicht aus.
 Weiterhin fehlt im Planentwurf die Landwirtschaft in unserer Region.
 Die Stadt Coswig (Anhalt) ist weder als Grundzentrum noch als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums im Plan ausgewiesen. Es wurde die Entwicklung der Stadt im Rahmen der Gemeindegebietsreform in neue Strukturen nicht berücksichtigt. Demzufolge wurde auch die Ablehnung des Planes mit der entsprechenden Beschlussbegründung formuliert.
 Die Planung ist in jedem Fall mangelhaft und in der vorliegenden Fassung nicht zu akzeptieren.
 Wir als Gemeinderat haben die Möglichkeit, sich zum vorliegenden Plan zu äußern.

- Herr Freihorst: Was ist überhaupt ein Grundzentrum und welche Bedeutung hat es?
- BM Petrasch: Grundzentren sind als Standorte zur Konzentration von Einrichtungen der überörtlichen Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen sowie der gewerblichen Wirtschaft zu sichern und zu entwickeln. Grundzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums übernehmen darüber hinaus mittelzentrale Einzelfunktionen. Grundzentren sind in den Regionalen Entwicklungsplänen, Grundzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums im Landesentwicklungsplan auszuweisen.
- Herr Jännsch: Welche Auswirkungen hat diese Ausweisung für die Stadt Coswig (Anhalt).
- BM Petrasch: Sie gewinnt mehr Beachtung in allen Bereichen (Industrie, Kultur, Tourismus u.s.w.) und kann daher besser gefördert werden und wird demnach attraktiver für Investoren.
- Herr Freihorst: Es geht aber nicht nur um die Stadt Coswig (Anhalt), für unsere Region spielen andere wichtige Aspekte eine Rolle. Der Fläming und die touristische Anbindung der ehemaligen Rosseltalgemeinden, die durch unseren Landkreis wenig oder nur kaum Unterstützung finden, kommen im Plan nicht zum tragen.
- Herr Specht: Der Naturpark Fläming ist in die Planung mit aufzunehmen.
- BM Petrasch: Unsere Region wird von der Landwirtschaft geprägt, die ebenfalls im Landesentwicklungsplan fehlt.

Im Rahmen der Vorhaltegebiete für Tourismus und Erholung sowie Natur und Landschaft ist der Fläming mit dem Naturpark im Plan aufzunehmen. Die Landwirtschaft ist ebenfalls in den Plan zu integrieren.

Der Gemeinderat beschließt mit diesen Ergänzungen die Ablehnung des Landesentwicklungsplanes.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	5	0	0

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Straßenumbenennungen
 - Vorschlag von Frau Geier – Mühlenweg oder Hundeluffer Mühlenweg

Herr Handt erscheint um 19.25 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

- Erneuerung Rinnenbereich Dorfstraße

Im Zuge dieser Baumaßnahme kam und kommt es noch zu Verkehrseinschränkungen. Zur Sicherheit wurde eine Ampelanlage aufgestellt. Die Baumaßnahme wird vom Landkreis durchgeführt. Es fallen keine Kosten für die Anlieger an.

Herr Freihorst merkt an, dass die Ampelanlage tlw. gefährlich ist, da darauf, wenn man aus dem Thießener Weg kommt, nicht hingewiesen wird.

Herr Handt fragt an, ob auch die Ecke am Sportplatz erneuert wird. Der BM stimmt dem zu.

Herr Möritz erscheint um 19.20 Uhr zur Ratssitzung.

Herr Möritz weist darauf hin, dass das Bauunternehmen sein Grundstück als Lagerplatz benutzt und hat bereits mit den Verantwortlichen Rücksprache genommen. Er duldet dieses Vorgehen, wenn die Firma im Gegenzug Abraum für ihn entsorgt. Sollte dies nicht erfolgen, ist eine andere Klärung anzustreben.

Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.

- **Veranstaltungen**
Das Kirchenkonzert wurde gut besucht. Im nächsten Jahr kann es aus Kostengründen (300,- €) nur noch ein Mal durchgeführt werden.
Das Erntedankfest am 5.10.08 war ebenfalls eine gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern.
Dank an alle Helfer im Ort, die solche Veranstaltungen erst ermöglichen.
- **FF**
In Vorbereitung der Haushaltsplanung für 2009 hat die FF ihre Plankennzahlen eingereicht.
 - Bekleidung 5.200 €
 - Technik 4.800 €
 Diese Mittel kann die Gemeinde nicht bereitstellen. Vorrang hat einmal die Schutzbekleidung der Kameraden, um die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können (3.200 €). Zum anderen wird bei der Technik das angeschafft, was lt. Vorschriften unbedingt zur Ausstattung gehört (Aluminiumleiter).
In der nächsten Ratssitzung am 20.11.08 wird der erste Planentwurf für 2009 vorliegen und dann müssen wir sehen, inwieweit wir die Anschaffungen der FF realisieren können.
Am 25.10.2008 wird zum Kreisfeuerwehrtag in Cobbelsdorf unser Wehrleiter Herr W. Metzker mit der Feuerwehrspange ausgezeichnet.
- **Straßenbeleuchtung** wird nächste Woche überprüft

6. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Möritz: Wann erfolgt eine Straßenausbesserung am Weinberg?

BM Petrasch: Die geplante Ausbesserung mit Betonsplenden kann leider nicht erfolgen, da entgegen einer Absprache die Betonteile und dessen Transport unserer Gemeinde Kosten verursachen. Der Weg wird mit Recyclingmaterial ausgebessert.

Herr Handt: Bei Mäharbeiten am Dorfteich wurde der Brückenkopf zerfahren.

BM Petrasch: Nach einer Vor-Ort-Besichtigung werde ich mit den Gemeindemitarbeitern Rücksprache nehmen.

Der Bürgermeister beendet um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.10.2008

Petrasch
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin